

FÜR ALLE MITGLIEDER

USA

In 14 Tagen dem Mississippi entlang: von Memphis bis New Orleans, von Rock 'n' Roll zu Blues, von geschichtsträchtigen Träumen zu Essen für die Seele.

Seinen Spirit spürt man in Memphis an jeder Ecke: Der King of Rock 'n' Roll ist schon über 40 Jahre tot, und doch sind Elvis und seine Musik omnipräsent. Auf den Strassen der Stadt hören Sie immer noch den unverfälschten Rock 'n' Roll. An der legendären

Beale Street, wo sich alle Bluesgrößen treffen, sehen Sie bestimmt auch den einen oder anderen Elvis-Imitator mit Föhnfrisur und Schlaghose. Ohne den Besuch seiner Villa «Graceland», wo er 1977 verstarb, wäre ein Memphis-Besuch nicht vollständig.

Wo Luther King träumte

Nicht nur Musikgeschichte hat Memphis geschrieben. Im National Civil Rights Museum wird der Bürgerrechtsbewegung aus den 50er- und 60er-Jahren gehuldigt. Das Museum wurde rund um das Lorraine Motel errichtet, in dem Martin Luther King 1968 ermordet wurde. Besichtigen Sie den Balkon, auf dem er von der Kugel getroffen niedersank, oder sein Zimmer, die Nummer 306. Alles blieb im Original erhalten. Die interaktive Ausstellung mit Berichten und Filmen über den legendären Bürgerrechtler versetzt Sie mitten in Kings berühmteste Rede «I Have a Dream».

Going South, going Blues

Je weiter südlicher wir uns bewegen, desto lauter wird der Blues. Wir fahren auf der Route 61, America's Blues Highway, nach Yazoo City und über Jackson bis nach New

Orleans am Mississippi-Delta. Diese Städte leben und lieben den «Delta Blues». An Outdoor-Spektakeln kommen die Menschen in Scharen zusammen, um den Blues an seinem Ursprungsort zu geniessen.

Soul Food zum Fingerlecken

Wollen Sie kulinarisch nichts verpassen, dann geben Sie Ihre guten Vorsätze auf. Ohne Fett und Zucker geht in den Südstaaten nämlich nicht viel. Doch es kommt mehr als nur Fried Chicken auf den Tisch.



Entlang dem Mississippi prägt eine Vielfalt an Ethnien die hier einzigartige Küche. So sind kulinarische Prachtexemplare entstanden wie der Eintopf «Gumbo». Das Gemüse Okra ist neben Meeresfrüchten, Geflügel oder geräucherten Würsten eine der Hauptzutaten von Gumbo.

Auf dieser Reise haben Sie sogar die Möglichkeit, selber in den Töpfen zu rühren und Ihr eigenes Südstaatergericht zuzubereiten. Servietten benötigen Sie nicht, denn das Essen ist bekanntlich «finger licking good».

Abschluss auf dem Fluss

Wo, wenn nicht auf dem Mississippi River, würde diese Rundreise ein schöneres Ende finden? In New Orleans lassen wir unsere Reise bei einer Abendfahrt auf dem Dampfschiff «Creole Queen» nochmals Revue passieren. Zu den lebhaften Klängen der «Sullivan Dabney Jr. and the Muzik Jazz Band» geniessen Sie die süsse Brise des Mississippi und ein letztes Mal die vielfältigen Gaumenfreuden der Südstaaten.

REISEDATEN

Datum	5.–19.10.2019
Anmelden	bis 3.5.2019
Gruppe	max. 10 Rollstuhlfahrer
Inklusive	– Flug mit 1 Stopp ab Zürich – 13 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück – 4 Mahlzeiten – Ausflüge und Transfers
Preis	CHF 5540.– behindertes Aktivmitglied CHF 5740.– übrige Teilnehmende CHF 1400.– Einzelzimmerzuschlag
Termin-, Flug- und Preisänderungen vorbehalten.	

Jazz-Band spielt mit Leidenschaft in New Orleans' berühmter Bourbon Street



- Empfohlen**
- ein Drink in der legendären Lobby des Hotels «Peabody»
 - traditionelles «Gumbo» essen
 - die ältesten Südstaatenvillen in Natchez bestaunen

- Sehenswert**
- «Graceland», das Anwesen von Elvis Presley
 - das National Civil Rights Museum
 - eine Gospelmesse am Sonntag

- 4 Hotels, 4 Städte, 13 Übernachtungen**
(Mittelklassehotels mit rollstuhlgerechten und rollstuhlfreundlichen Doppelzimmern)
- 5 Nächte in Memphis
 - 1 Nacht in Jackson
 - 2 Nächte in Natchez
 - 5 Nächte in New Orleans